

EIKE und die Klimaforscher – SPON gibt „neutralen“ Schiedsrichter

geschrieben von Admin | 9. September 2015

von Michael Limburg

SPON Autor Bojanowski benennt erstmalig Gründe warum die Unsicherheiten in der Klimawissenschaft größer als ihr sicheres Wissen ist. EIKE wird als ideologischer Informationsgeber benannt.

Windenergie aus Windradparks dramatisch ineffizient

geschrieben von Admin | 9. September 2015

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke (EIKE Pressesprecher)

Windräder sind die „Kathedralen“ von Klimareligion und Energiewende. Wie früher die Kathedralen werden auch Windräder ständig größer. Im Gegensatz zu echten Kathedralen zerstören jedoch Windräder nachhaltig und unchristlich Landschaften und Natur. Die Baustatik und das Baumaterial setzten den Größen von Kathedralen Grenzen. Die Strömungsphysik der tiefen Atmosphäre macht das gleiche mit der Stromleistung von Windrädern in Windparks – in bislang völlig unerwartetem Ausmaß (WindradFRIEDHÖFE an Stelle von Windradparks ist übrigens passender, denn so würden sie die in ihrer Nähe brütenden Greifvögel und Fledermäuse nennen – wenn sie sprechen könnten). Der Beitrag beschäftigt sich mit dem physikalischen Effizienzverlust von Windradparks, der in Zukunft eine entscheidende Hürde für den Windradwahnsinn einer unverantwortlichen Energiepolitik sein wird.

Um Antwort wird gebeten! Warum die Meldung vom Meeresspiegelanstieg in 100 bis 200 Jahren um 1 m ins Reich

der Fabel gehört, aber keiner merkt's.

geschrieben von Admin | 9. September 2015

von Michael Limburg

ZDF und alle anderen Medien bringen ungerührt die Medien-Ente vom drohenden Meeresspiegel Anstieg dank menschengemachter globaler Erwärmung. ...aber erst in hundert oder gar zweihundert Jahren. EIKE fragt beim ZDF nach, wo denn deren Sicherungen gegen offensichtlichen Unsinn geblieben seien. Die Antwort steht aus

Protestaktionen im rheinischen Braunkohlerevier am 15.08.2015 wurde auch von kirchlichen Hilfswerken unterstützt

geschrieben von Admin | 9. September 2015

Wussten Sie, dass die Protestaktionen gegen die Braunkohle zentral gesteuert werden, die Teilnehmer in Sommercamps auch zu illegalen Aktionen nicht nur ermuntert, sondern auch trainiert werden und kirchliche- angeblich der Wohlfahrt und der Nächstenliebe dienende – Organisationen diese Camps tatkräftig – auch finanziell unterstützen? Unser Leser Karsten Simon berichtet darüber

Tschechen wollen Wohlstand und Sicherheit – mittels Kernenergie!

geschrieben von Admin | 9. September 2015

von Wolfgang Prabel

Gemäß einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Sanep sind in Böhmen 78,4 Prozent für den Bau neuer Kernkraftwerksblöcke, nur 9,3 Prozent dagegen. Ein Großteil der Befragten begründet seine kernkraftfreundliche Ansicht damit, eine stärkere Nutzung der Kernenergie würde Tschechien

unabhängiger von Energieimporten machen. Die Bevölkerung steht damit hinter den Plänen der Regierung, die im Mai ein neues Energiekonzept verabschiedet hatte. Demnach soll der Anteil von Kernkraft an der Energieversorgung des Landes bis 2040 auf mehr als 50 Prozent steigen. In Temelín soll dafür ein dritter, in Dukovany ein fünfter Reaktorblock entstehen. Tschechien will im Gegensatz zu Deutschland Versorgungssicherheit und billige Energiepreise.